



Vier Mystikerinnen an vier Abenden

Evangelischer Kirchenkreis lädt zu Online-Reihe über Gotteserfahrungen ein

Steinfurt / Coesfeld / Borken, 27. Oktober 2022

An vier Abenden im November lädt die Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken zu Online-Veranstaltungen über „Gotteserfahrungen der Mystikerinnen“ ein. Im Mittelpunkt stehen die vier Frauen Dorothee Sölle, Teresa von Ávila, Etty Hillesum und Madeleine Delbrêl.

Über **Dorothee Sölle**, eine der bekanntesten protestantischen Theologinnen des 20. Jahrhunderts spricht Bildungsreferentin Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder am **8. November**. Glauben und Politik, Beten und aktives Handeln, Mystik und Widerstand, Gottesliebe und Menschenliebe waren für Sölle untrennbar voneinander.

Am **15. November** referiert Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling über **Teresa von Ávila**, die 1970 vom Papst als erste Frau in der Geschichte der Kirche zur Kirchenlehrerin ernannt wurde. Ihre größte Wirkkraft entwickelte sie, indem sie in ihren Schriften und ihrem Handeln den Weg in die persönliche Gotteserfahrung entwickelte.

Das Tagebuch, das die niederländische Jüdin **Etty Hillesum** von 1941 bis kurz vor ihrer Ermordung in Auschwitz im November 1943 schrieb, ist eines der bewegendsten Zeugnisse mystischen Glaubens im 20. Jahrhundert. Pfarrer C. Thomas referiert über Etty Hillesum am **22. November**.

Pfarrerin Heike Bergmann widmet sich am **29. November** der Sozialarbeiterin **Madeleine Delbrêl**. Mit beiden Beinen auf dem Boden und vom Glauben tief berührt, lebte Delbrêl in der Arbeiterstadt Irvy-sur Seine. Ihre Form der Mystik lebte von der untrennbaren Einheit von Gottes- und Nächstenliebe.

Die Online-Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung zur gesamten Reihe oder einzelnen Abenden nimmt Esther Brünenberg-Bußwolder entgegen, E-Mail: esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681.

Bildunterschrift:

1. Die Referent:innen (im Uhrzeigersinn): Esther Brünenberg-Bußwolder, Dagmar Spelsberg-Sühling, Thomas C. Müller, Heike Bergmann. Fotos: privat

Bildlink: <https://bit.ly/3gRUbGd>

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen knapp 80.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit der Superintendentin als Vorsitzende die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Mobil: 0151 16142482
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de